Stadt Affoltern am Albis
Primarschule

Kopfläuse erkennen

Merkblatt 1
(V1.11.2026)

Kopfläuse sind lästig, aber nicht gefährlich.

Jeder Mensch kann Kopfläuse bekommen. Sie haben nichts mit mangelnder Hygiene zu tun und werden vor allem durch direkten Kontakt von Haar zu Haar übertragen.

So kontrollieren Sie die Haare

Kopfläuse sind im trockenen Haar eher schwierig zu finden. Am besten kontrollieren Sie die Haare nass und mit einer Pflegespülung.
Sie benötigen ausserdem *eine Bürste, einen Läusekamm und weisses Küchenpapier*.

1.



Haare nass machen.

2.



Spülung gleichmässig verteilen.

3.



Haare mit einer Bürste entwirren.

4.



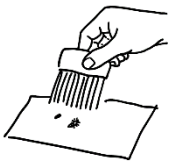
Haare in einzelne Strähnen teilen.

5.



Jede Strähne 2x mit dem Läusekamm vom Haaransatz bis zu den Spitzen durchkämmen und dann die Haare gründlich ausspülen.

6.



Den Läusekamm nach jedem Durchkämmen auf weissem Küchenpapier abstreifen und kontrollieren.

So deuten Sie das Ergebnis der Haarkontrolle

(bitte in jedem Fall der Klassenlehrperson mitteilen)



Lebende Kopfläuse
Sofort mit einem geeigneten Kopflausmittel (Drogerie, Apotheke) gemäss Packungsbeilage behandeln.



Nur Eier/Nissen
Während 14 Tagen zweimal wöchentlich die Haare kontrollieren.
Noch kein Kopflausmittel verwenden.



Keine Kopfläuse oder Eier/Nissen
Keine Behandlung notwendig.
Haare weiterhin regelmässig kontrollieren.

Gut zu wissen

- Kopfläuse können weder springen noch fliegen.
- Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder im gleichen Haushalt.
- Läusekamm mit warmem Wasser und Seife reinigen.
- Informieren Sie die Eltern enger Spielkameradinnen und Spielkameraden.
- Binden Sie lange Haare zusammen.
- Ihr Kind darf weiterhin die Schule und die Tagesstrukturen besuchen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Weiterführende Informationen sowie Übersetzungen in viele Sprachen finden Sie auf der Homepage des Schulärztlichen Dienst der Stadt Zürich.